

GmbHR

# GmbHRundschau



Zeitschrift

Online

Aktuelles

Materialien

Für A

> **GmbH-Gesetz**

> GmbH-Arbeitshilfen

> Euro-Rechner

> Startseite

## GmbH-Gesetz

- [Komplettversion GmbHG \(PDF\)](#)
- [Musterprotokolle \(PDF\)](#)

GmbH-Gesetz

GmbH-Arbeitshilfen

Euro-Rechner

### Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG)

in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Mai 1898 (RGBl. S. 369, 846), bereinigt abgedruckt im BGBl. III Ordnungsnummer 4123-1, diese Fassung geändert durch Gesetze vom 6. September 1965 (BGBl. I S. 1185), vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 503), vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 645), vom 15. August 1969 (BGBl. I S. 1146), vom 28. August 1969 (BGBl. I S. 1513), vom 2. März 1974 (BGBl. I S. 469), vom 24. März 1976 (BGBl. I S. 725), vom 4. Juli 1980 (BGBl. I S. 836), vom 25. Oktober 1982 (BGBl. I S. 1425), vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355), vom 15. Mai 1986 (BGBl. I S. 721), vom 12. September 1990 (BGBl. I S. 2002), vom 18. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2206), vom 22. Juli 1993 (BGBl. I S. 1282), vom 25. Juli 1994 (BGBl. I S. 1682), vom 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2911), vom 28. Oktober 1994 (BGBl. I S. 3210, ber. 1995 I S. 428), vom 20. April 1998 (BGBl. I S. 707), vom 27. April 1998 (BGBl. I S. 786), vom 9. Juni 1998 (BGBl. I S. 1242), vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1474), vom 19. Dezember 1998 (BGBl. I S. 3836), vom 18. Januar 2001 (BGBl. I S. 123), vom 13. Juli 2001 (BGBl. I S. 1542), vom 19. Juli 2002 (BGBl. I S. 2681), vom 4. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3166), vom 9. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3214), vom 22. März 2005 (BGBl. I S. 837), vom 10. November 2006 (BGBl. I S. 2553), vom 19. April 2007 (BGBl. I S. 542), vom 23. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2026), vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586), vom 25. Mai 2009 (BGBl. I S. 1102), vom 30. Juli 2009 (BGBl. I S. 2479), vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2509), vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), vom 21. März 2013 (BGBl. I S. 556)

, vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 5868, vom 24. April 2015 (BGBl. I S. 642).

#### Abschnitt 1

Errichtung der Gesellschaft

## § 35a Angaben auf Geschäftsbriefen

(1) <sup>1</sup>Auf allen Geschäftsbriefen gleichviel welcher Form, die an einen bestimmten Empfänger gerichtet werden, müssen die Rechtsform und der Sitz der Gesellschaft, das Registergericht des Sitzes der Gesellschaft und die Nummer, unter der die Gesellschaft in das Handelsregister eingetragen ist, sowie alle Geschäftsführer und, sofern die Gesellschaft einen Aufsichtsrat gebildet und dieser einen Vorsitzenden hat, der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Familiennamen und mindestens einem

ausgeschriebenen Vornamen angegeben werden. <sup>2</sup>Werden Angaben über das Kapital der Gesellschaft gemacht, so müssen in jedem Falle das Stammkapital sowie, wenn nicht alle in Geld zu leistenden Einlagen eingezahlt sind, der Gesamtbetrag der ausstehenden Einlagen angegeben werden.

(2) Der Angaben nach Absatz 1 Satz 1 bedarf es nicht bei Mitteilungen oder Berichten, die im Rahmen einer bestehenden Geschäftsverbindung ergehen und für die üblicherweise Vordrucke verwendet werden, in denen lediglich die im Einzelfall erforderlichen besonderen Angaben eingefügt zu werden brauchen.

(3) Bestellscheine gelten als Geschäftsbriefe im Sinne des Absatzes 1. Absatz 2 ist auf sie nicht anzuwenden.

(4) <sup>1</sup>Auf allen Geschäftsbriefen und Bestellscheinen, die von einer Zweigniederlassung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz im Ausland verwendet werden, müssen das Register, bei dem die Zweigniederlassung geführt wird, und die Nummer des Registereintrags angegeben werden; im übrigen gelten die Vorschriften der Absätze 1 bis 3 für die Angaben bezüglich der Haupt- und der Zweigniederlassung, soweit nicht das ausländische Recht Abweichungen nötig macht. <sup>2</sup>Befindet sich die ausländische Gesellschaft in Liquidation, so sind auch diese Tatsache sowie alle Liquidatoren anzugeben.

## § 36 (weggefallen)

## § 37 Beschränkungen der Vertretungsbefugnis

(1) Die Geschäftsführer sind der Gesellschaft gegenüber verpflichtet, die Beschränkungen einzuhalten, welche für den Umfang ihrer Befugnis, die Gesellschaft zu vertreten, durch den Gesellschaftsvertrag oder, soweit dieser nicht ein anderes bestimmt, durch die Beschlüsse der Gesellschafter festgesetzt sind.

(2) <sup>1</sup>Gegen dritte Personen hat eine Beschränkung der Befugnis der Geschäftsführer, die Gesellschaft zu vertreten, keine rechtliche Wirkung.

<sup>2</sup>Dies gilt insbesondere für den Fall, daß die Vertretung sich nur auf gewisse Geschäfte oder Arten von Geschäften erstrecken oder nur unter gewissen Umständen oder für eine gewisse Zeit oder an einzelnen Orten stattfinden soll, oder daß die Zustimmung der Gesellschafter oder eines Organs der Gesellschaft für einzelne Geschäfte erfordert ist.

werden.

## § 51b Gerichtliche Entscheidung über das Auskunfts- und Einsichtsrecht

<sup>1</sup>Für die gerichtliche Entscheidung über das Auskunfts- und Einsichtsrecht findet § 132 Abs. 1, 3 ~~bis §~~ des Aktiengesetzes entsprechende

H und 4

Anwendung.<sup>2</sup>Antragsberechtigt ist jeder Gesellschafter, dem die verlangte Auskunft nicht gegeben oder die verlangte Einsicht nicht gestattet worden ist.

## § 52 Aufsichtsrat

(1) Ist nach dem Gesellschaftsvertrag ein Aufsichtsrat zu bestellen, so sind § 90 Abs. 3, 4, 5 Satz 1 und 2, § 95 Satz 1, § 100 Abs. 1 und 2 Nr. 2 und Abs. 5, § 101 Abs. 1 Satz 1, § 103 Abs. 1 Satz 1 und 2, §§ 105, 107 Abs. 4, §§ 110 bis 114, 116 des Aktiengesetzes in Verbindung mit § 93 Abs. 1 und 2 Satz 1 und 2 des Aktiengesetzes, § 124 Abs. 3 Satz 2, §§ 170, 171 des Aktiengesetzes entsprechend anzuwenden, soweit nicht im Gesellschaftsvertrag ein anderes bestimmt ist.

(2) <sup>1</sup>Werden die Mitglieder des Aufsichtsrats vor der Eintragung der Gesellschaft in das Handelsregister bestellt, gilt § 37 Abs. 4 Nr. 3 und 3a des Aktiengesetzes entsprechend. <sup>2</sup>Die Geschäftsführer haben bei jeder Änderung in den Personen der Aufsichtsratsmitglieder unverzüglich eine Liste der Mitglieder des Aufsichtsrats, aus welcher Name, Vorname, ausgeübter Beruf und Wohnort der Mitglieder ersichtlich ist, zum Handelsregister einzureichen; das Gericht hat nach § 10 des Handelsgesetzbuchs einen Hinweis darauf bekannt zu machen, dass die Liste zum Handelsregister eingereicht worden ist.

(3) Schadensersatzansprüche gegen die Mitglieder des Aufsichtsrats wegen Verletzung ihrer Obliegenheiten verjähren in fünf Jahren.

### Abschnitt 4

## Abänderungen des Gesellschaftsvertrages

## § 53 Form der Satzungsänderung

(1) Eine Abänderung des Gesellschaftsvertrages kann nur durch Beschluß der Gesellschafter erfolgen.

(2) <sup>1</sup>Der Beschluß muß notariell beurkundet werden, derselbe bedarf einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen. <sup>2</sup>Der Gesellschaftsvertrag kann noch andere Erfordernisse aufstellen.

(3) Eine Vermehrung der den Gesellschaftern nach dem Gesellschaftsvertrag obliegenden Leistungen kann nur mit Zustimmung sämtlicher beteiligter Gesellschafter beschlossen werden.